

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 46
Freitag, den 20.08.2010
Nummer 33

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Jürgen Goebel erhält Ehrenbecher
Eröffnung Römerweg
Amtliche Bekanntmachungen
Straßensperrung
Aus dem Gemeinderat
Nordumfahrung
Konfrontationen im Weinberg
Statiker erhält den Zuschlag
Mitteilungen
Benefizkonzert
Sommerferienprogramm
Buch zur Stadtgeschichte
Spende für Fresken
Verlegung des Wochenmarkts
Standesamtliche Mitteilungen
Heimattage / Veranstaltungen
Bilderausstellung
Stellenausschreibung
Dorfhelferinnenwerk Sölden
Adress- und Bürgerbuch
Gastfamilie gesucht
Kirchliche Nachrichten
Ev. Kirchengemeinde
Kath. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Schulnachrichten
Johanniter Grund- und Werkrealschule
Vereinsmitteilungen
Altenwerk
FC Heitersheim
Frauenverein
Handball Löwen Heitersheim
Kinderclub Gallenweiler
Malteser Fanfarenzug
Schachclub
Schwarzwaldverein
Theaterbesuchergemeinschaft
Tukolere Wamu
VdK
Sonstiges

L I N D E N P L A T Z

H E I T E R S H E I M

HEITERSHEIMER CHILBI-FESCHT

SAMSTAG: 28.08.10

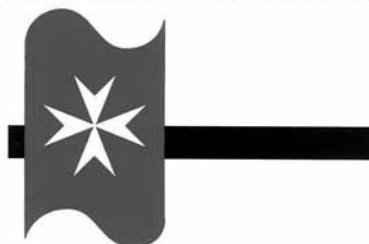
19.00 Uhr

Musikalische Eröffnung
Musikverein Heitersheim

- Spezialitäten der Gastronomie
- Wein-, Bier und Sektbrunnen
- Kaffeetafel

20.00 Uhr

Tanz und Unterhaltung
mit der Band



SONNTAG: 29.08.10

11.30 Uhr

Frühschoppenkonzert
Musikverein Heitersheim
Spezialitäten der Gastronomie

13.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit
dem Musikverein Biengen

15.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit
dem Seniorenorchester des
Markgräfler Musikverbandes



MONTAG: 30.08.10

8.00 Uhr

Chilbi-Markt in der Innenstadt
Spezialitäten in allen Lokalen

Veranstalter:

- Heitersheimer Vereinsgemeinschaft HVVT
- Gastronomie: Löwen, Krone, Kreuz
- Stadt Heitersheim



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Tel.: 5079-122

(nur mit Sperrmüllkarte)

Biotonne und Restmüll Dienstag, 24.08.
Biotonne Dienstag, 31.08.
Gelber Sack Donnerstag, 02.09.
Papiertonne Freitag, 03.09.
Schadstoffsammlung **Donnerstag, 23.09.**
Papiersammlung **Samstag, 20.11.**

**„Bürgerdienste/
Kleinanzeigen“**

Bitte denken Sie daran, dass Sie neben der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt auch auf der städtischen Homepage www.heitersheim.de unter „Bürgerdienste/Kleinanzeigen“ die Möglichkeit haben, eine kostenlose Kleinanzeige (mit Foto) für Angebote und Gesuche aller Art aufzugeben!

**Öffnungszeiten der
Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
14.00 bis 16.00 Uhr
alle Sachgebiete

Donnerstag
14.00 bis 18.00 Uhr
alle Sachgebiete

Freitag
14.00 bis 16.00 Uhr
Bürger- und Tourist-Info

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen
(ohne Vorwahl) 19222
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - 8.00 Uhr

Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:
0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräferland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!**

20.08.
Malteser-Apotheke
Im Stühlinger 16, Heitersheim
21.08.
Katharina Barbara Apotheke
Hauptstr. 48, Sulzburg
Schneckenal-Apotheke
Schwabennmatten 3, Pfaffenweiler
22.08.
Rats-Apotheke
Lammplatz 11, Bad Krozingen

23.08.
Hardt-Apotheke
Schwarzwaldstr. 16a, Hartheim
24.08.
Apotheke am Bahnhof
Bahnhofstr. 6, Bad Krozingen
25.08.
Linden-Apotheke
Breitenweg 10a, Buggingen
Tuniberg-Apotheke
St.-Erentrudis-Str. 22, Munzingen
26.08.
Breisgau-Apotheke
Staufener Str. 1, Kirchhofen
27.08.
Schwarzwald-Apotheke
St.-Ulrich-Str. 2, Bad Krozingen
28.08.
Faust-Apotheke
Hauptstr. 52, Staufen
29.08.
Bad-Apotheke
Bahnhofstr. 23, Bad Krozingen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67
Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/507162
Notrufnummer Badenova 0800 2767767
Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Telefonseelsorge 0800/1110111

Essen auf Rädern 07633/8404

Hebammen:
Frau Frick Binder 07633/7810
Frau Philipp 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
Frau Milde 07634/50 32 47

SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

Sozialstation Südl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche**, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer
Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

DRK Bereitschaft 2764

**TREFFPUNKT DER
ANONYMEN ALKOHLIKER**
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen** Tel.: 07634/5 04 98 57

„Staufener Tafel e.V.“
Infos unter Tel. 07633 982089

„pflegeBegleiter“
stützen und begleiten Angehörige:
Angelika Rupp, Tel. 4221

Dorfhelferinnenwerk Tel.: 552717
Einsatzleitung Frau Fünfgeld

Museumsleiter Jürgen Goebel erhält für sein Engagement den Ehrenbecher der Stadt Heitersheim

Jürgen Goebel hat den Ehrenbecher der Stadt Heitersheim erhalten. Die Auszeichnung wurde ihm bei der Mitgliederversammlung der Historischen Gesellschaft zuteil. Seit 25 Jahren gibt es mittlerweile das Museum im Schloss, dessen Entwicklung Goebel von Anfang an entscheidend mitgeprägt hat. Das Jubiläumsjahr gab deshalb den Anlass für die Ehrung.

Bereits als 17-Jähriger baute Goebel von 1981 bis 1984 das Malteserschloss als Modell nach wie es etwa um 1775 aussah. Mit diesem „Herzstück des Museums“ habe er der Historischen Gesellschaft und der Stadt einen Wert geschaffen, der in einem sechsstelligen Betrag anzuschätzen ist, sagte Bürgermeister Jürgen Ehret. Als Museumsbeauftragter wurde Goebel 1987 in den Vorstand des Förderkreises berufen. Auf seine Anregung wurde ein Wegekreuz von der Wettelbrunnerstraße in den Schlosspark versetzt und somit gesichert. Seine Leidenschaft galt jedoch der Gestaltung des Johanniter- und Maltesermuseums. Dafür investierten er und sein Vater viele Arbeitsstunden. Fritz Fünfgeld ernannte ihn 1999 zum Museumsleiter und ließ ihm freie Hand. Bis 2002 hatte Jürgen Goebel dem Museum ein neues Gesicht und einen neuen Namen gegeben. Eine Dia-Show über Rhodos und Malta kamen 2007 in einem separaten Medienraum dazu. Danach begann er, zusammen mit seinem Vater und seinem Sohn das Museum ins Internet zu bringen. „Wenn die Leute nicht ins Museum kommen, kommt das Museum zu ihnen“, meinte er und feilte an Programmierung und Präsentation. Das soll vor allem junge Leute ansprechen. Damit habe er der Stadt einen großen Dienst erwiesen und angeregt, auch das Römermuseum mit einem Online-Auftritt auszustatten, sagte Ehret. „Das Museum im Schloss ist noch ausbaufähig und hat weitere Räume verdient“, fügte er an. Dazu gebe es Pläne, denn auf die Historische Gesellschaft würden noch viele Aufgaben warten. „Dabei brauchen wir Sie mindestens nochmal 25 Jahre“, wandte er sich an Goebel, überreichte die Auszeichnung und Blumen für die Ehefrau, die dieses ungewöhnliche Engagement mitträgt.

Jürgen Goebel erläuterte Werdegang, Auftrag, Chancen und Perspektiven der Einrichtung. Museen im 21. Jahrhundert stünden im Wettbewerb, sie bräuchten Alleinstellungsmerkmale, aussagekräftige Objekte und eine stetige Entwicklung. Am 19. April 1985 war das Museum in das einstige historische Zentrum des Malteserordens, das Kanzleigebäude, eingezogen, nachdem der Orden der Vinzentinerinnen eine umfassende Renovierung vorgenommen hatte. Das Museum sei das Lebenswerk von Fritz Fünfgeld, betonte Goebel. Der neue Name „Museum im Schloss“ stehe für einen Ort des Wissens und der Begegnung im Kontext einer 900 Jahre alten Baugeschichte. Die Dauerausstellung über die Ordensgeschichte der Johanniter und Malteser zeigt mehr als 200 Objekte. „Das Museum im Schloss ist ein kleines Juwel“, meinte Goebel stolz.

Mehr Infos unter <http://www.museum-im-schloss.de>



Jürgen Goebel freute sich über den Ehrenbecher.

Foto: Sabine Model. Bericht aus der Badischen Zeitung.



Eröffnung des Markgräfler Römerweges am Sonntag, 5. September 2010

Die Gemeinden Badenweiler, Heitersheim und Müllheim verbinden römische Spuren in der Region durch diesen Wander- und Radweg miteinander. Dieser Römerweg, durchgängig gekennzeichnet mit dem Römerweg-Logo, folgt keiner historisch überlieferten Route, sondern befestigten Panoramawegen mitten durch die Weinberge und malerischen Dörfern mit einer Länge von 15,5 km und einem Höhenunterschied von etwa 200 m. In einem Flyer mit Routenkarte werden die römischen Sehenswürdigkeiten in

den Orten kurz beschrieben, ebenso andere römische „Spuren“ und Sehenswürdigkeiten längs des Weges. Der Auftakt und die Eröffnung des Römerweges erfolgt durch die Bürgermeister der drei beteiligten Orte in Badenweiler um 11.00 Uhr. Nach dem Eröffnungsprogramm ist jeder eingeladen zur Radtour auf dem Römerweg mit den Bürgermeistern. Zunächst geht es nach Müllheim. Im Hof des Markgräfler Museums in werden die Gäste zum Mittagsempfang erwartet mit Rahmenprogramm. Dann führt der Römerweg die Radfahrer Richtung Heitersheim. Beim Römermuseum „Villa urbana“ können sich die Besucher ab ca. 13.00 Uhr auf einem kleinen Römermarkt und Aktionen für Kinder die Zeit bis zur Ankunft der Radfahrer vertreiben. Der Radkorso wird am Ortseingang Heitersheim aus Richtung Betberg von römischen Reitern mit Triumphwagen zur Villa urbana geleitet. Zur Eröffnung des Markgräfler Römerweges gibt es auch eine Wein-Sonderedition von Weingütern aus den beteiligten Gemeinden. Jeder ist herzlich zur Teilnahme an der 1. Römertour eingeladen.

Die Veranstalter freuen sich auf viele Gäste.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Straßensperrung vom 27. bis 30. August

BARTHOLOMÄUSFEST „CHILBI“

Jedes Jahr wird am Sonntag nach dem 23. August - oder wenn der Bartholomäustag auf einen Sonntag fällt am 24. August - das Fest des Hl. Bartholomäus in Heitersheim gefeiert. Es ist das Fest des Kirchenpatrons der katholischen Pfarrgemeinde. Seit alters her wird dieser Tag mit einem festlichen Gottesdienst in der St. Bartholomäus-Kirche und einer Prozession ab dem Lindenplatz gefeiert.

Es ist ein schöner Brauch, dass aus diesem Anlass die Häuser am Prozessionsweg mit den gelb-weißen Kirchenfahnen (gelbe Farbe außen) oder rot-weißen Stadtfahnen (weiße Farbe außen) beflaggt werden.

Seit 1466 n.Chr. schließt sich am darauf folgenden Montag ein Krämermarkt an, der sich auf der Hauptstraße und dann auf der

Straße „Im Stühlinger“ vom Alten Rathaus bis zur Klausengasse abspielt.

Diese Strecke ist an den genannten Tagen für den gesamten Kfz-Verkehr gesperrt.

Die Schnurrigasse, Hefegasse und „Zur alten Schmiede“ sind ebenfalls gesperrt, jedoch für Anlieger frei.

Die Hauptstraße wird bereits am Samstag, ab ca. 10.00 Uhr für die Aufbautarbeiten zum Chilbifest gesperrt.

Die Innerortsbushaltestellen „Ochsenplatz“ und Poststraße werden während der Chilbi aufgehoben. Es werden nur die Haltestellen an der B 3, an der katholischen Kirche sowie beim Schloss angefahren.

Der Personen-Kfz-Verkehr wird über die Johanniterstraße sowie über die Poststraße, die Straße Am Sulzbach und die Badhausstraße umgeleitet. Für Lkw's über 7,5 t ist die Poststraße von der B 3 her kommend gesperrt.

Parkmöglichkeiten bestehen in der Johanniterstraße von der B3 bis zur Einmündung der Hauptstraße ausschließlich auf dem nördlichen Gehweg, in der Anne-Frank-Straße Richtung Kolpingstraße sowie in der Alemannen-, Kelten- und Römerstraße.

Da für den großen Andrang von interessierten Besuchern Parkplätze in unmittelbarer Nähe nicht in ausreichender Zahl vorhanden sind, möchten wir die Heitersheimer Bevölkerung bitten, soweit wie möglich darauf zu verzichten mit dem Auto direkt bis zum Chilbimarkt heranzufahren. Nutzen Sie diesen Tag für einen kleinen Spaziergang. Die Parkplätze sollten den auswärtigen Besuchern vorbehalten werden.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen Beteiligten sowie den Besuchern der Heitersheimer „Chilbi“ drei schöne Tage.



AUS DEM GEMEINDERAT

Nordumfahrung

Auf die Tagesordnung der ersten Gemeinderatssitzung nach dem Sommer am 21. September komme die geplante Nordumfahrung von Heitersheim, kündigte Bürgermeister Ehret an. Das habe der Gemeinderat nichtöffentlich festgelegt. Beschlossen werden soll dann, ob die Offenlage im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erfolgen kann oder nicht. Inzwischen hat sich eine „Interessengemeinschaft pro Verkehrssicherheit und Landschaftsschutz“ gegründet, die sich vehement und mit juristischem Beistand gegen die Umfahrung wehrt.

Konfrontationen im Weinberg

Nicht nur in Ballrechten-Dottingen, auch in Heitersheim klagen die Winzer über Autos, Radler und Läufer in den Reben, die ihre Arbeit beeinträchtigen. Rüpelhafte Beschimpfungen und Bedrohungen müsse man sich anhören, klagte Winzer und Stadtrat Edmund Weiß im Gemeinderat. Im Reberg müssten die Winzer Vorrang haben, forderte er. Es könne nicht sein, dass ein Radfahrer einem Winzer mit Anzeige drohe, weil er in

einen Spritznebel hinein gefahren sei. Auch Hochgeschwindigkeitsfahrten seien im Reberg keine Seltenheit, so Weiß. Wer morgens spät dran sei, jage mit seinem Auto durch die Reben, um zur Arbeit zu kommen. Die Verbotsschilder, die nur landwirtschaftlichen Verkehr zulassen, würden dreist ignoriert. Die Winzer wünschten sich mehr Verständnis und eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Kilometer pro Stunde. Bürgermeister Jürgen Ehret konnte diese Beobachtungen bestätigen. Weil er selber oft morgens in den Reben joggt, kennt er die Situation aus eigener Anschauung. Wenn ein Winzer spritzt, sehe man das als Läufer oder Radler lange vorher und müsse selber vermeiden, dass man davon etwas abbekomme, bestätigt er. Rasantes Fahren habe auch er erlebt. „Manchmal kann man dort nur in Deckung gehen“, so Ehret. Man treffe sogar eilige Hundebesitzer beim „Gassifahren“, die ihre Tiere hinter dem Auto herlaufen lassen. Schilder, so Ehret, stünden überall. Er werde aber nochmals veranlassen, dass im Mitteilungsblatt an die Bevölkerung appelliert werde

Statiker aus Müllheim erhält den Zuschlag

Mit dem Neubau des Null-Energie-Wohnhauses samt Werkstätte für Menschen mit Behinderung hat die Stadt Heitersheim das Architekturbüro Hüller aus Freiburg beauftragt, das seit Jahren in der Malteserstadt die Sozialbauten plant. Als Fachingenieurbüro für die Statik schlug Bürgermeister Jürgen Ehret dem Gremium in der jüngsten Gemeinderatssitzung das Ingenieurbüro Nafz aus Müllheim vor. Es gebe auch Statiker in Heitersheim, hielt Gemeinderat Bernd Mohr dem Vorschlag entgegen. Bürgermeister Ehret blieb jedoch bei seiner Empfehlung. Ein so schwieriges Objekt setze besondere fachliche Kompetenz voraus, meinte er. Bei der Abstimmung für das Ingenieurbüro Nafz enthielten sich die Gemeinderäte Bernd Mohr, Dieter Hennig und Eva Markowski der Stimme.

Bericht aus der Badischen Zeitung



MITTEILUNGEN

Ab sofort ist das für das laufende Jahr neu aufgelegte

Adress- und Bürgerbuch „Südlicher Breisgau“

zum Preis von 5,— Euro

an der Information im Rathaus, Haus A, Hauptstr. 9, erhältlich.

Benefizkonzert

Das siebte Benefizkonzert von Johannes Heiss und seinem Künstlerkreis zugunsten der Villa urbana war mit 240 Zuhörern komplett ausverkauft. Opern- und Operettenfreunde kamen auf ihre Kosten. Vor allem Mozart-Fans wurden im ersten Konzertteil bestens bedient. Inzwischen ist das Team aufeinander eingespielt. Der Bass von Johannes Heiss und der Sopran von Ursula

Gilbert sind feste Größen, die sich in einem semiprofessionellen Bereich entwickeln. Seit langem dabei ist Michael Hofmann, der Musik studierte, Meisterkurse belegte und trotz beruflicher Umorientierung deutlich an seinem Tenor gearbeitet und gewonnen hat. Pianist Zsolt Lendvai kennt die Stärken und Schwächen der Sängerinnen und Sänger bei Liedern, Duetten und Arien genau. Mit sensiblem Fingerspitzengefühl versteht er

es, die Künstler optimal am Flügel zu begleiten. Als Seele des Konzertes geht es ihm um ausgewogenen Klang und Harmonie.

Star am Konzert-Himmel war diesmal Claudia Kienzler. Zum ersten Mal hatte Johannes Heiss die gebürtige Neuenburgerin für seine Konzertreihe gewonnen. Die Verbindung besteht noch von gemeinsamen Zeiten im Vokalensemble Müllheim. Inzwischen ist sie im Opernchor am Nationaltheater Mannheim engagiert. Ihr voller Sopran schlägt einen weiten Bogen über die Gesangsfächer. Mal lyrisch, mal dramatisch entfaltet sie eine Virtuosität, die Koloratur und Soubrette gleichermaßen abdeckt. Ernstes und Lustiges, Kokettes und Tragisches, alles hat sie im stimmlichen Repertoire. Mit Ursula Gilbert brillierte sie etwa in „Che soave zeffiretto“ aus Mozarts „Figaros Hochzeit“.



Für die Zugabe hatte sich Johannes Heiss etwas Besonderes ausgedacht. Er textete Fred Raymond zu einer Huldigung an die Malteserstadt um. „Ich hab' mein Herz in Heitersheim verloren... Mein Herz, es schlägt im Badnerland.“ Dass dem so ist, beweist der Unternehmer seit Jahren mit seinem sozialen und kulturellen Engagement. Im Oktober eröffnet er das Dreieckland-Museum bei Heitersheim. Sein fachliches Wissen nutzt er dabei auch für eine angegliederte Restaurierungswerkstatt, in der er leicht behinderten Menschen eine Ausbildung bietet.

Der Erlös bewegte sich im vierstelligen Bereich. Im kommenden Jahr werde es eine achte Auflage geben, versprach der singende Heitersheimer Unternehmer.

Bericht aus der Badischen Zeitung

Sommerferienprogramm 2010

Hallo liebe Ferienkinder!
in der nächsten Woche sind bei folgenden Veranstaltungen **noch Plätze frei:**
Spiel und Spaß beim Tischtennis
am Dienstag, 24.08.10, 14.00 – 17.00 Uhr
Diese Veranstaltung muss aus personellen Gründen auf Dienstag, 7. September 2010, 14.00 – 17 Uhr verlegt werden

Auf den Spuren des Großherzogs von Baden

Fahrt nach Sulzburg und Badenweiler mit anschließendem Grillen am Donnerstag, 26.08.10, 9.00 – ca. 14.30 Uhr

Märchenhafte Museumsnacht

am Freitag, 3.9.10, 19.00 – 23.00 Uhr

Abschlussfest

am Mittwoch, 8.9.10, 15.00 – ca. 18.00 Uhr

Weitere Infos: Tourist-Info Tel. 07634 402-12; www.heitersheim.de unter Ferienprogramm

Malen am Wasserturm



Leider machte das Wasser bzw. der Regen ein Malen am Wasserturm nicht möglich. So wurde es ins Römermuseum verlegt. Aber auch dort fanden die kleinen Künstler schöne Motive und malten sie mit Pinsel und Wasserfarben unter Anleitung von Gitta Herzog.

Kinderkonzert

Mit dem Zug ging es zunächst nach Krozingen und weiter zum Schloss. Im kleinen Konzertsaal des Schlosses ging Emil, der Detektiv auf die Suche nach der verlorenen Melodie. Dazu musste er viele Aufgaben lösen, auch mit Hilfe der kleinen Zuschauer und so konnte die Pianistin die verloren gegangene Melodie spielen.

Backtag



Der Landfrauenverein lud die Kinder zum Backen ein. Zunächst wurden die verschiedenen Getreidearten betrachtet und Korn gemahlen. In Gruppen wurde dann Teig für ein Brot zubereitet. In der „Gehzeit“ wurde der Teig für Pizza, Quiches und Flammkuchen gemacht und die Beläge vorbereitet. Nach der Pause formte jeder sein eigenes

Brot und die Pizza etc. wurde fertig zubereitet und in den Ofen geschoben. In der Wartezeit bastelte jedes Kind eine Brottüte und bemalte sie. Dann ging es nach draußen, um Tischschmuck für das spätere Verspeisen der gebackenen Leckereien zu holen. Wunderschöne Wiesenblumensträuße schmückten den Tisch. In der Zwischenzeit war alles fertig gebacken. Die Brote nahmen die Kinder mit heim, alles andere wurde von Teilnehmern und Gästen verspeist. Vielen Dank an Eva Walz und Gertrud Lubitz von den Landrauen die diese Veranstaltung organisierten sowie Eva Kempert für ihre Mithilfe am schönen Backtag.

Heitersheim von gestern bis heute

Neues Buch zur Stadtgeschichte geht auf die Zielgerade

Vor zwei Jahren hat die Historische Gesellschaft ein Projekt in Angriff genommen, das lange geplant und längst fällig war: Ein neues Buch zur Stadtgeschichte von Heitersheim. Am Freitag, 15. Oktober, soll es im Bürgersaal der Malteserhalle präsentiert werden. Für den Arbeitskreis, die Autoren, die Redaktion und die Grafiker beginnt nun der Endspurt. Letzte Abstimmungen sind zu treffen, Korrekturen zu erledigen und Inhalte zu aktualisieren, ehe das Werk im September in Druck geht.

In zahlreichen Sitzungen beschäftigte sich der Arbeitskreis mit organisatorischen, redaktionellen und gestalterischen Fragen. Dabei hatte er immer die moderne Lesegesellschaft im Blick, die es schätzt, Informationen kompakt, übersichtlich und unterhaltsam aufbereitet zu bekommen. Den 14 Autoren ist es gelungen, die Geschichte der Malteserstadt bis in die Gegenwart spannend zu erzählen. Sie konnten aus einem reichen Fundus schöpfen. Denn mit der Vergangenheit von Heitersheim haben sich schon viele Historiker und Autoren beschäftigt. Dennoch betritt die Historische Gesellschaft als Herausgeber mit dem Buch Neuland. Erstmals wird in einem Band auf 300 Seiten die gesamte Stadtgeschichte von der Römerzeit bis zur Gegenwart in Texten, Bildern und überschaubaren thematischen Kapiteln dargestellt.

In zwei Jahren war es nicht möglich, die Geschichte in allen Einzelheiten chronologisch aufzuarbeiten. Deshalb hat man darauf verzichtet, dem Anspruch einer „Chronik“ gerecht zu werden. Mit den Ausgrabungen im Bereich der „Villa urbana“ ist es auf wissenschaftlicher Basis gelungen, den Nachweis zu erbringen, dass die Geschichte von Heitersheim eng mit der Römerzeit verknüpft ist. Deshalb bildet sie auch den Einstieg in das Buch. Jahrhunderte dominierte der Malteserorden das Geschehen im südwestlichen Breisgau. 1806 schlug dem Fürstentum Heitersheim die letzte Stunde. Fortan unterstanden Schloss und Gemeinde dem badischen Großherzog. Er versöhnte die Heitersheimer 1810 mit der Verleihung der Stadtrechte. Mit diesen Epochen beschäftigten sich namhafte Historiker. Dabei entdeckten sie manches

Neue, dass so noch nirgendwo Niederschlag gefunden hat. Mehrere Autoren zeigen Entwicklungen der Stadtgeschichte nach dem Zweiten Weltkrieg auf.

Als Redaktionsleiter hat Horst Donner mit Kompetenz und Herzblut die Entstehung des Buches verantwortlich koordiniert. Ihm obliegt es, die unterschiedlichen Autoren von Wissenschaft bis Journalistik auf ein populär-historisches Werk einzuschwören, das für jeden Leser ein Gewinn ist. Noch müssen viele Feinarbeiten bis zur Drucklegung bewerkstelligt werden. Doch schon jetzt sind alle Mitarbeiter des Arbeitskreises anhand der Seitenentwürfe überzeugt, dass dieses Werk eine große Lücke schließen wird.

Die Stadt Heitersheim leistet zur Herausgabe des Buches aus Anlass des Jubiläums „200 Jahre Stadtrechte“ nicht nur einen erheblichen finanziellen Beitrag, sondern unterstützt Autoren und Arbeitskreis auch tatkräftig. „Mit diesem Werk ist es gelungen, Heitersheim als markanten Ort der Geschichte in Baden darzustellen“, meinte Bürgermeister Jürgen Ehret zufrieden.

Bericht aus der Badischen Zeitung

Spende für die Fresken-Fragmente

Wenn ein Ehepaar aus dem Württembergischen 5 000 Euro für ein Projekt im Badischen stiftet, dann hat das einen guten Grund: Heide und Arno Schmackpfeffer aus Böblingen finanzieren mit dem Geld die Konservierung verschiedener Fragmente von Wandmalereien aus der römischen Villa urbana in Heitersheim. Das Ehepaar interessiert sich für Archäologie, bereist interessante Stätten und ist Mitglied in diversen archäologischen Vereinen, unter anderem in der „Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern“, die im Januar 2010 zusammen mit dem „Förderkreis Archäologie in Baden“ die „Förderstiftung Archäologie in Baden-Württemberg“ gründete. Den Grundstock dafür legten die Mitglieder mit 50 000 Euro. Mit sechs Projekten ging die Förderstiftung im April an die Öffentlichkeit, um Spender zu finden. Eines davon betraf die Konservierung des bemalten Wandputzes in Heitersheim.

Bei den Ausgrabungen des Kellers im Villenhauptgebäude kamen im Abbruchschutt zahlreiche Fragmente mehrfarbiger Wandmalereien zum Vorschein. Neben floraler Bordürenmalerei fanden sich Szenen mit halblebensgroßen menschlichen Darstellungen. Ausgewählte Einzelfunde sollen nun konserviert werden. Da Professor Hans Ulrich Nuber als ehemaliger Leiter der Provinzialrömischen Archäologie der Uni Freiburg eng mit den Heitersheimer Ausgrabungen verbunden ist, nahm er die Spende in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender der Förderstiftung Archäologie entgegen. Nuber zeigte Schmackpfeffers die kunstvollen Fragmente eines jugendlichen Profils sowie einer Hand, die eine Silberchale hält. Das dritte Fresko stellt zwei

Hände dar, die ein Tablett mit Trauben halten. Dies und noch mehr soll eine Spezialwerkstatt in Frankreich auf Tableaus für eine Ausstellung herrichten. Außerdem wird der gesamte Fund an Wandputzfragmenten durchgearbeitet. „Wir sind selber gespannt, was dabei herauskommt“, gestand Nuber. Heide Schmackpfeffer hat Kunst studiert, im Lehrberuf gearbeitet – ihre Leidenschaft gehört jedoch der Archäologie. Die teilt ihr Mann, ein Physiker, der in der industriellen Entwicklung tätig war. Beide kennen Heitersheim und seine Ausgrabungen seit Jahren von Tagungen und Exkursionen der „Gesellschaft für Archäologie in Württemberg/Hohenzollern“. Ihnen gefalle das Engagement, mit dem das Projekt hier vorangetrieben werde, erklären sie. Mit ihrer Spende wollen sie Vorbild sein und andere ermuntern, es ihnen nachzutun. Die Grenze zwischen Württemberg und Baden sei für sie nicht relevant, zumal er aus Berlin stamme und sie aus Bremerhaven. Unabhängig voneinander hatten sie beide das Heitersheimer Projekt favorisiert. „Da wird ein bleibender Wert geschaffen, den man sieht und von dem die Öffentlichkeit auch etwas hat“, betont Arno Schmackpfeffer.



Heide und Arno Schmackpfeffer unterstützen die Konservierung der Freskenfragmente der Villa urbana. Hans Ulrich Nuber, Museumsleiter Manfred Schlegel und Bürgermeister Ehret sind begeistert (von links).

Foto: Model; Bericht aus der Badischen Zeitung.

Wochenmarkt am 28.08.2010 auf dem Ochsenplatz

Wegen der Aufbaurbeiten zum „Chilbifest“ wird der Wochenmarkt am Samstag, 28.08.2010 ausnahmsweise auf den Ochsenplatz verlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Standesamtliche Mitteilungen für den Monat Juli 2010

- Geburten:

08.07.2010

Jakob Ströbele

Eltern: Cordula und Uwe Ströbele, wohnhaft in Heitersheim, Am Sulzbach 122

- Eheschließungen:

09.07.2010

Nils Reimann und Tanja Grund, beide wohnhaft in St. Ingbert

10.07.2010

Michael Willmann und Julia Goldammer, beide wohnhaft in Heitersheim

23.07.2010

Jürgen Karle, wohnhaft in Bollschweil und Katja Gunzenhauser, wohnhaft in Heitersheim

24.07.2010

Patrick Rottmann und Friederike Thoma, beide wohnhaft in Heitersheim

- Sterbefälle:

09.07.2010

Ursula Schmerel, wohnhaft in Heitersheim, Alfons-Bitschnau-Weg 4, 90 Jahre

12.07.2010

Melitta Rasch geb. Bigalski, wohnhaft in Heitersheim, Alfons-Bitschnau-Weg 4, 86 Jahre

27.07.2010

Sr. Januaría, wohnhaft in Heitersheim, Staufener Str. 1, 90 Jahre

28.07.2010

Gertrud Fehrenbach geb. Reinhardt, wohnhaft in Heitersheim, Schillingstr. 11, 93 Jahre

VORANKÜNDIGUNG:

Heimattage im Markgräflerland 2010

Landesfesttage in der „Heimat der Sinne“ vom 10. – 12. September.

Zum ersten Mal seit ihrem Bestehen im Jahre 1978 finden die baden-württembergischen Heimattage gemeinsam in neun Städten und Gemeinden im Markgräflerland statt. Ein herausragender Höhepunkt der Heimattage sind die Landesfesttage, die mit dem Landesfestumzug am Sonntag, 12. September mit fast 80 Vereinen und Gruppen und 2.400 Teilnehmer/innen aus ganz Baden-Württemberg begangen werden. Als Gast hat sich Ministerpräsident Stefan Mappus angekündigt. Vor und nach dem Umzug werden auf einer Bühne am Bürgerhaus Darbietungen von Trachten- und Folkloregruppen aus dem Land zu sehen sein. Beim Bürgerhaus Müllheim ist auch ein Heimatdorf eingerichtet, das zu geselligen Stunden einlädt. Ein umfangreiches Rahmenprogramm, das bereits am Freitag, 10. September beginnt, begleitet die Landesfesttage. In Buggingen findet am Samstag eine Retro-Sternfahrt mit Ausstellung der beteiligten Fahrzeuge in der Hauptstraße statt. Das genaue Programm der Landesfesttage ist unter www.heimattage-markgraeflerland.de zu finden. Zu der Veranstaltung gibt es eine ausführliche Broschüre, die wie der 84-seitige Jahreskalender mit den Veranstaltungen aller beteiligten Orte in der Tourist-Information zu erhalten ist.

„Heimat der Sinne“ - Baden-Württemberg lacht!

Humorvoll und heiter geht es am 10. und 11. September bei den Heimattagen im Markgräflerland zu. In Müllheim (Bürgerhaus)

und Neuenburg am Rhein (Stadthaus) wird gemäß dem diesjährigen Motto der Heimattage, der humoristische ‚Sinn‘ angesprochen. Zwei vergnügliche Abende erwarten die Besucher mit den Preisträgern des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg. Der Hochschwarzwälder Martin Wangler alias ‚Fidelius Waldvogel‘, die A-Capella-Gruppe ‚Die Fünf‘, das schwäbische Musikkabarett ‚Marlies Blume & Fräulein Müller‘ (nur in Müllheim), der Liedermacher Ernst Mantel (nur in Neuenburg am Rhein) haben mit ihren Darbietungen die Lachmuskeln der Besucher im Visier. Für beide Veranstaltungen ist der Vorverkauf bereits eröffnet. Ein Sinneserlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte! Das genaue Programm der Heimattage im Markgräflerland ist unter www.heimattage-markgraeflerland zu finden.

Bilderausstellung zum Thema Heimat

Den Markgräfler Heimattagen geschuldet ist eine Gemeinschaftsausstellung des Künstlerkreises „Pro Viele“ unter dem Titel „Heimat“. Sie erhebt keinen Anspruch auf naturalistische Nachgestaltungen, sondern lebt von Impulsen. Eine Vielzahl eigener Spuren ist darin zu finden. Individuelle Handschriften zeichnen das Thema. Raffinierte Mischtechniken, kunstvolle Spachtelarbeiten und unorthodoxe Kombinationen verblüffen. Die Künstlerinnen Gisela Forster aus Neuenburg, Ulli Mucks aus Britzingen, Gisela Nehm aus Badenweiler, Elfriede Ott aus Bad Krozingen und Verena Zotz aus Heitersheim stammen aus den unterschiedlichsten Gegenden in Deutschland, wohnen aber alle seit langem in der Region, wo sie auf differenzierte Art und Weise eine „Heimat“ gefunden haben. Ihre Werke sind noch bis Mitte Oktober im Galeriebereich des Friseursalons Brendle in Heitersheim zu sehen.

Stellenausschreibung der Stadt Staufen

Die Stadtverwaltung Staufen (rd. 7.600 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Unterstützung der Bauverwaltung,

insbesondere für den Bereich Schlichtungsstelle, zur Regulierung von Schäden im Zusammenhang mit der Hebungsproblematik, **eine/einen Bautechniker/in oder Verwaltungsfachangestellte/r mit baufachtechnischem Hintergrund.**

Es handelt sich um eine vorerst befristete Teilzeitstelle mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von zurzeit 19,5 Stunden.

Ihre Aufgaben: Unterstützung der Bauamtsleitung; Mitarbeit im Bereich der Organisation und Koordination der Schlichtungsstelle; Annahme und Prüfung von Schlichtungsanträgen; Terminabstimmung, Protokollführung und Kosten-/ Vergütungsmanagement für die Schlichtungsstelle; Abwicklung Baumaßnahmen; gegebenenfalls Teilnahme an Sitzungen.

Wir erwarten: eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Bautechniker/in oder vergleichbare Ausbildung / Berufserfahrung; sicherer Umgang mit den gängigen EDV Programmen; Selbstständigkeit, Innovationsfähigkeit und unternehmerisches Denken und Handeln; Flexibilität und Teamfähigkeit; Bereitschaft zur Tätigkeit auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit

Wir bieten: leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD); Möglichkeit zur persönlichen und beruflichen Entwicklung, gegebenenfalls Stundenerhöhung zu einem späteren Zeitpunkt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) richten Sie bitte bis spätestens 30.08.2010 an: Stadtverwaltung Staufen, -Personalamt-, Isabella Schuhmann, Hauptstraße 53, 79219 Staufen i. Br.

Dorfhelferinnenwerk Söden e.V. - Familienpflege im ländlichen Raum

Wir, die Dorfhelferinnenstation Heitersheim, möchten Ihnen unseren Dienst vorstellen und Ihnen bei Bedarf unsere Unterstützung anbieten.

Immer wieder kommen Familien durch Erkrankungen der Mutter in Not- und Krisensituationen in der sie Hilfe benötigen. Die Mütter müssen plötzlich ins Krankenhaus oder zur Kur, sie können aufgrund einer Erkrankung oder während der Schwangerschaft und nach der Geburt zeitweise den Haushalt nicht führen und die Kinder versorgen.

Dann brauchen diese Familien Hilfe und haben in dieser Situation Anspruch auf die Unterstützung einer Dorfhelferin.

Wir sind als Dorfheiferinnenwerk der größte Anbieter von Familienpflege im ländlichen Raum und arbeiten ausschließlich mit Fachkräften. Die Dorfhelferin ist eine staatlich geprüfte und anerkannte Fachkraft mit hauswirtschaftlichen, pädagogischen sowie landwirtschaftlichen und pflegerischen Qualifikationen, sie übernimmt dann zur Entlastung und Unterstützung Ihren Haushalt und versorgt Ihre Kinder.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir helfen Ihnen gerne!

Barbara Fünfgeld, Einsatzleitung
Heitersheim, Tel. 07634 552717

Der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald e.V. bittet um Mithilfe!

Wir suchen Familien oder Einzelpersonen,

die bereit sind, einen psychisch erkrankten Menschen bei sich aufzunehmen, um ihm ein Leben außerhalb einer stationären Einrichtung und somit Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und ein Stück weit Normalität zu ermöglichen. Das monatliche Entgelt für die Gastfamilie beträgt zurzeit ca. 790.- Euro. Die Gastfamilien werden durch die Mitarbeiter/innen des „Begleiteten Wohnens in Familien“ (BWF) fachlich beraten, unterstützt und begleitet.

Wir vereinbaren mit Ihnen gerne einen Termin für ein ausführliches Informationsgespräch:

Gemeindepsychiatrische Dienste im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Begleitetes Wohnen in Familien, Belchenstr. 13, 79189 Bad Krozingen; Tel.: 07633 95807-0.

Stammesführer der Pfadfinder Heitersheim:
Florian Gleißner
Homepage der Pfadfinder Heitersheim:
www.pfadfinder-heitersheim.de

Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:
Montag bis Mittwoch und Freitag 9-12 Uhr
Tel: 5520-43; Fax: -44; E-Mail:
Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de
Homepage: www.heitersheim.ekbh.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Evangelische Kirchengemeinden Heitersheim und Gallenweiler

Gottesdienstanzelger

Unsere Gottesdienste:

Samstag, 21.8.

15.00 Uhr Trauung Mareike Stichling-Vollmer und Markus Vollmer in Gallenweiler

Sonntag, 22.8.

10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim, Pfr. Zeller

Veranstaltungen im Gemeindezentrum: Dienstag, 24.8.

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Freitag, 27.8.

17.00 Uhr Andacht im Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)

In den Schulferien finden keine Pfadfindertreffen statt!

Katholische Kirchengemeinde HEITERSHEIM

Samstag, 21. August

15.00 *Schlosskirche*: Tauffeier für Josephine Radtke

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 22. August

10.30 Eucharistiefeier

18.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 25. August

19.00 *im Friedrich-Schäfer-Haus*: Stille Anbetung

Donnerstag, 26. August

19.00 Hl. Messe

Freitag, 27. August

19.00 Hl. Messe für Gerd Krause, Frieda Bruder, Rosina Weidmann und Angehörige der Familien Zimmermann, Joos und Löffler

Samstag, 28. August

10.30 *Schlosskirche*: Hl. Messe anlässlich der Goldenen Hochzeit von Rosemarie und Anton Geng

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 29. August - Feier des Patroziniums in Heitersheim

10.00 Statio auf dem Lindenplatz, Prozession zur Kirche

ca. 10.30 festliche Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor (Teile aus der Filke-Messe und verschiedene Motteten)

18.30 Rosenkranzgebet

Urlaubszeit

Das **Pfarrbüro in Heitersheim** ist bis 15.09. nur vormittags von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet.

Chor St. Bartholomäus Heitersheim

Einige Termine stehen auch in den Ferien an:

Dienstag, 24.08., 20.00 Uhr Probe zum Patrozinium (Pfarrsaal)

Freitag, 27.08., 20.00 Uhr Hauptprobe zum Patrozinium (Kirche)

Sonntag, 29.08., 10.30 Uhr

Festgottesdienst am Patrozinium

Patrozinium in Heitersheim

Am Sonntag, 29.08. um 10.00 Uhr beginnen wir den Festtag mit einem gemeinsamen Morgengebet auf dem Lindenplatz. Der Musikverein begleitet uns in die Kirche. Dort singt der Kirchenchor aus der Filke-Messe das Kyrie, Sanctus-Benedictus und Agnus sowie verschiedene Motteten.

Anschließend begleitet uns der Musikverein auf den Lindenplatz zum gemeinsamen Mittagessen. Wir wollen es mit einem festlichen Tischgebet beginnen.

Bürozeiten Katholisches Pfarramt:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Montag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Heitersheim, Johanniterstr. 74,

Tel.: 551615, Fax: 551628

Kath.pfarramt-heitersheim@online.de,

www.seelsorgeeinheit-heitersheim.de

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Einladung zu den Gottesdiensten vom 22.08. bis 29.08.2010 in der Schlosskirche zu Heitersheim

Sonntag, 22.08.2010 - 21. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier

Montag, 23.08.2010 - Rosa von Lima

Laudes und Rosenkranz

Dienstag, 24.08.2010 - Apostel Bartholomäus

7.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 25.08.2010 - Ludwig, Patron von Schlosskirche und Schwesternhaus

7.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 26.08.2010 - Donnerstag der 21. Woche im Jahreskreis

7.00 Eucharistiefeier

Freitag, 27.08.2010 - Gebhard / Monika

7.00 Eucharistiefeier

Samstag, 28.08.2010 - Augustinus

7.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 29.08.2010 - 22. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier

Liebe – und dann tue, was du willst
(Augustinus)

Aus den Schulen

Johanniter Grund- und Werkrealschule

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet



In einer kleinen Feierstunde wurden zwei verdiente Kollegen der Johanniter Grund- und Werkrealschule - Ursula Kirsch und Lothar Dieter – in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Ursula Kirsch kann auf 40 Dienstjahre zurückblicken. Ihre schulische Laufbahn führte sie über Denzlingen, Müllheim, Buggingen an die Johanniterschule nach Heitersheim, wo sie 21 Jahre als Fachoberlehrerin für Bildende Kunst und Technik in der Hauptschule unterrichtete. Viele Schüler erinnern sich gerne an die von ihr angebotenen Arbeitsgemeinschaften „Töpferei“ und „Gestalten mit Peddigrohr“. Rektor Josef Löffler dankte Ursula Kirsch für ihren Einsatz an der Johanniterschule und überreichte ihr ein vom Kolle-

gium liebevoll gestaltetes Erinnerungsalbum sowie einen Zuschuss für eine Reise.

Lothar Dieter scheidet nach 44 Dienstjahren aus dem aktiven Schuldienst aus. Er begann seine Tätigkeit als Lehrer in Zizenhausen/Stockach. Eine weitere Station seiner schulischen Laufbahn war die Abt-Columban-Schule im Münstertal. Seit 27 Jahren unterrichtete Lothar Dieter an Johanniterschule die Fächer Englisch, Mathematik, Sport und Technik. Darüber hinaus erwarb er sich in zahlreichen Fortbildungen Spezialwissen und übernahm auch die Aufgabe des Multi-Mediaberaters. Er war ein überaus fleißiger Fortbildungsteilnehmer. „Mit dem Ausscheiden von Lothar Dieter verliert die Johanniterschule einen hervorragenden Pädagogen, einen in höchstem Maße engagierten Kollegen mit einer beispielhaften Dienstauffassung“, so Rektor Löffler. Als Dank für seinen vorbildlichen Einsatz an der Johanniterschule erhielt Lothar Dieter ein „Wellnesspaket“ und zur Erinnerung ein vom Kollegium individuell gestaltetes Album.

Die Bläserklasse unter der Leitung von Nicola Müller bereicherte die Feier mit den schwungvoll vorgetragenen Musikstücken „Bandroom Boogie“, „The Lokomotion“ und „Power Rock“. In einem unterhaltsamen Rückblick zeigten beide Lehrkräfte ihren Werdegang von ihrer eigenen Einschulung bis zur ihrer Entlassung aus dem Schuldienst auf.

Mit humorvollen Liedern berichtete ein Kollegen-Ensemble von den Eigenschaften und Vorlieben der beiden Kollegen. Der Lehrerchor spendete für den Ruhestand schließlich den „Irischen Segen“.

Max Schliiffka Schulmeister

Kurz vor den Sommerferien fand die traditionelle Siegerehrung in der Schach AG statt. Alle anwesenden Kinder erhielten eine Urkunde und einen Preis. Im Laufe des Schuljahres konnte sich Max Schliiffka durchsetzen und alleiniger Schulmeister werden. Jens Brauch und Erik Baumgärtel können ihre Schachkarriere am D-F-Gymnasium in Freiburg bzw. am Kreisgymnasium in Bad Krozingen fortsetzen. Mit Max Schliiffka, Niklas Justus, Lucas Wiesler und Nikolas Kanstinger sowie Karl Schliiffka, Silas Graf und Mikail Yasli wollen wir wieder zur Deutschen Meisterschaft.

Schulrangliste GHS Heitersheim (Stand 19. Juli 2010):

Max Schliiffka 3b* (Schulmeister)

Jens Brauch 4c*

Erik Baumgärtel 4c*

Niklas Justus 3a*

Lukas Wiesler 3b*

Nikolas Kanstinger 2c*

Silas Graf 2

Mikail Yasli 2

Chris Schlegel 1 (Gastspieler)

Nadia Jennifer Nouiaoua 1

Tabea Christin Löschner 1

Sophie Spiegelhalter 1

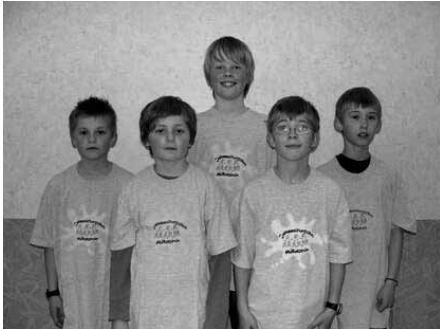
Anna Lina Schönsee 1

Nina Schladebach 1

Cora Schilling 1

Dominik Basile 1

*Vereinsmitglied im SC Heitersheim



Die erfolgreiche Mannschaft der Johanniter Grundschule Heitersheim bei der Deutschen Meisterschaft

Von links: Max Schliffka, Jens Brauch, Erik Baumgärtel, Lukas Wiesler und Niklas Justus

Einladung in die Schach AG

Um auch weiterhin erfolgreich zu sein – benötigt die Schach AG geeigneten Nachwuchs!

Vielleicht ist gerade Ihr Kind für das Schachspielen besonders begabt und hat am Schachspiel ein besonderes Interesse. Dies kann Ihr Kind beim unverbindlichen „Hereinschnuppern“ feststellen. Insbesondere werden die Erstklässler eingeladen, und in der 4. Klasse können sie dann die großen Erfolge feiern. Mit den Erstklässlern üben wir auch das Rechnen und bereits über den Zehner hinaus...

Übrigens hat die Universität Trier kürzlich festgestellt, dass Schachspieler die besseren Schüler sind.

Die Schach AG freut sich über weitere neue Gesichter. Spielzeit der AG voraussichtlich **montags** von 15.00 bis 16.30 Uhr im Handarbeitsraum. Die Schach AG soll dann von unserem besten Jugendspieler - Philipp Winter 16, Faustgymnasium - geleitet werden.

Günter Raske, Lehrbeauftragter Schach



VEREINSMITTEILUNGEN



Altenwerk Heitersheim

Das Altenwerk fährt am 15. Sept. 2010 zur Landesgartenschau nach Villingen-Schwenningen und ladet alle Senioren und Jungsenioren, die Freude an Blumen, Garten und geselligen Beisammensein haben, ganz herzlich ein.

Telefonische Anmeldungen werden ab sofort bei Gottfried Brendle (Tel. 4556) entgegen genommen.

Abfahrt ist um **9.00 Uhr** bei den Haltestellen: Bahnhof-Vorplatz, **Langenbacher, Lindenplatz**, Kath. Kirche, Bushaltestelle vor dem Schloss/Staufener Str. und Gallenweiler



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

Sportgaststätte FC Heitersheim

Inh. Thea Bachmann

Bundesliga Live auf „SKY“ auf Großleinwand

Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag

Dienstag bis Freitag ab 17.00 h

Samstag ab 14.00 h

Sonn- und Feiertags ab 10.30 h

An allen Tagen bis 22.30 h warme Küche

Mittwochs: Leberle und Sulz

Donnerstags: Schnitzeltag, alle Schnitzel - 20 %

Besuchen Sie unsere Homepage unter Verein/Clubheim www.fc-heitersheim.de

„Trainingslager in der Sportschule Steinbach“

Es sind noch Plätze frei – Jugendspieler der Jahrgänge 1998 bis 2002:

Alle großen Mannschaften fahren zur Saisonvorbereitung ins Trainingslager. Nachdem es beim Trainingslager 2009 allen Teilnehmern wahnsinnig viel Spaß gemacht hat, haben wir uns gedacht, warum sollen wir das nicht wieder tun. Wir fahren einfach wieder in die Südbadische Sportschule nach Stein-

bach. Vom 17. September bis 19. September 2010 können die Spieler der Jahrgänge 1998 bis 2002 das erste oder auch bereits das zweite Trainingslager ihrer Karriere besuchen. Es wird in der schön gelegenen und gut ausgestatteten Südbadischen Sportschule in Steinbach stattfinden. Die Kinder werden in 2 – 3 Betzzimmern untergebracht. Für das leibliche Wohl der Kinder wird durch die Vollpension bestens gesorgt sein. Das Training wird mit 2 Trainingseinheiten am Tag plus Videoanalyse bestehen. Neben dem technischen Training in kleinen Teams steht natürlich der Spaß am gemeinsamen Fußballspielen an erster Stelle.

Anmeldungen werden noch von den Trainern der F und E-Jugend, sowie von Jugendleiter Berni Philipp entgegen genommen. Es gibt eine Mindestteilnehmerzahl von 25 Jugendspielern. Weitere Infos sowie Kosten könnt ihr anhand eines Anmeldeflyers entnehmen, oder einfach Berni 0170 3180643 anrufen.

Trainingsbeginn der Jugendmannschaften zur Saison 2010/2011

A-Junioren, Jahrgang 92/93 ab Mo., 23.08., 18.30 h

Trainer: Remko Kuyper, Matthias Badstöber
B-Junioren, Jahrgang 94/95 ab Mo., 23.08., 17.00 h

Trainer: Karlheinz Zahn

C-Junioren, Jahrgang 96/97 ab Di., 24.08., 17.30 h

Trainer: Toralf Gringmuth, Georg Bohlinger
D-Junioren, Jahrgang 98/99 ab Mo., 23.08., 17.00 h

Trainer: Hubert Meyer, Martin Schaber, Alexander Nöltner
E1-Junioren, Jahrgang 2000 ab Di., 07.09., 17.00 h

Trainer: Hartmut Wiesler, Wolfgang Schulz
E 2-Junioren, Jahrgang 2001 ab Di., 07.09., 17.00 h

Trainer: Marco Kiefer
E 3-Junioren, Jahrgang 2001 ab Di., 07.09., 17.00 h

Trainer: Richard Zahn

Weitere Termine der restlichen Mannschaften werden noch bekanntgegeben.

Vorbereitungsspiele der Jugendmannschaften:

Di., 31.08., 18.00 h

FC H C - Freiburger FC C2

Fr., 03.09., 18.30 h

FC H A - SG Obermünstertal A

Sa., 04.09., 15.00 h

FC H B - FC 08 Staufen B

Sa., 11.09., 17.00 h

SV Au-Wittnau B - FC H B

Vorbereitungsturniere der Jugendmannschaften in Grißheim:

Sa., 11.09.10:

D-Junioren

C-Junioren

So., 12.09.10:

E-Junioren

F1 + F 2 Junioren

Turnierpläne werden nach Erhalt ins Mitteilungsblatt gestellt.

Ergebnisse Vorbereitungsspiele der Aktivmannschaften

SV Munzingen II - FC H I 6:3

Spvgg Ehrenstetten I - FC H I 1:3

SG Bugg./Seefeldern I - FC H I 1:3

FC H II - SF Eschbach II 2:1

Vorschau Verbandsspiele der Aktivmannschaften:

So., 22.08.

13.00 h: FC H II - Grunern/Wettelbrunn II

15.00 h: FC H I - Grunern/Wettelbrunn I

So., 29.08.

13.00 h: SV Hartheim II - FC H II

15.00 h: SV Hartheim I - FC H I

So., 05.09.

13.00 h: FC H II - FC Rimsingen II

15.00 h: FC H I - FC Rimsingen I

So., 12.09.

13.00 h: FC H II - FC Bad Krozingen II

15.00 h: FC H I - FC Bad Krozingen I

So., 19.09.

13.00 h: FC H II - PSV Freiburg II

15.00 h: FC H I - PSV Freiburg I

Pokalspiel der Damenmannschaft:

Sa., 11.09., 17 Uhr:

FC H Damen - SV Jechtingen Damen

**Besuchen Sie unsere Homepage unter
Aktuelles www.fc-heitersheim.de**

JL Berni Philipp

Walter Siegmann als Schiedsrichter verabschiedet

Der dienstälteste Schiedsrichter der Region, Walter Siegmann aus Heitersheim, hat am Freitag, den 13.08.2010 sein letztes Spiel geleitet.

Als Dank für seine langjährige Tätigkeit fand vor zahlreichen Zuschauer ein Freundschaftsspiel zwischen dem FCH und den Sportfreunden Eschbach statt. Nach dem Spiel wurde W. Siegmann unter großen Applaus verabschiedet.

Walter Siegmann war über 42 Jahre Schiedsrichter und hat in dieser Zeit ca. 2.500 Spiele in der Region geleitet. Leider musste er aus gesundheitlichen Gründen nun sein Amt aufgeben.

Als Dank für seine langjährige Tätigkeit wurde ihm im Rahmen seines Abschiedsspiels ein Präsent, sowie als Erinnerung an sein letztes Spiel, ein Ball mit den Unterschriften aller anwesenden Spieler des FCH von den Vorständen R. Maier und P. Rössle übergeben.

Walter Siegmann bleibt dem FCH jedoch weiter als Platzkassierer erhalten.

Auf diesem Wege nochmals vielen Dank vom FCH an Walter Siegmann für seine aufopferungsvolle Tätigkeit.

Sollte sich aufgrund dieses Berichtes jemand berufen fühlen in die Fußstapfen des scheidenden Schiedsrichters W. Siegmann zu treten ist dieser gerne willkommen.

Informationen gerne unter Tel. 07634 35353 oder fch@maier-ralf.de

**Frauenverein
Heitersheim e.V.****Einladung an alle Mitglieder
zum Ausflug am 1.9.2010****(auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen):****Wir erkunden den
elsässischen Jakobsweg**

Abfahrt um 9 Uhr im Hof/Parkplatz des Blumen-Café Gänseblümchen

1. Station – kleines Frühstück in Val-du-Pâtre
2. Station – das Kloster Mont St. Odile
3. Station - das Städtchen Obernai
4. abends Ausklang im Löwen ab 19.30, hierzu sind auch alle eingeladen, die nicht am Ausflug teilnehmen können.

Im Reisepreis ist die Busfahrt und das kleine Frühstück enthalten. Andere Speisen und Getränke müssen vor Ort selbst bezahlt werden. Es gibt überall die Möglichkeit ein mitgebrachtes Vesper zu verzehren. Kosten f. Mitglieder 20,-, Nichtmitglieder 25,-. Anmeldungen bitte im Blumen-Café, 507374. Dort kann auch eine Ausflugsbeschreibung abgeholt werden.

**Handball Löwen
HBL Heitersheim**www.handball-heitersheim.de**Spieler für Jugendmannschaften gesucht!**

Für unsere neuen Jugendmannschaften haben wir einige Plätze frei! Interessierte Mädchen und Jungen können einfach mal im Training vorbeischaun und drei Wochen lang reinschnuppern! Trainingszeiten und Jahrgänge siehe unten!

Unsere B- und C-Mädchen suchen auch noch eine Torhüterin!

Trainingsbeginn ab 6. September 2010!

Saisonplanung läuft!

Die Rundenplanung ist voll im Gange und der erste Heimspieltag wird voraussichtlich am Samstag den 18.09. stattfinden!

Neue Trainingszeiten!!

der Mannschaften:

In Sporthalle:

Flöhe gemischt (Jahrgang 2004-2005)

Freitag 14.30 – 15.30 Uhr

Minis gemischt (Jahrgang 2002-2003)

Freitag 14.30 – 16.00 Uhr

E-Jugend gemischt (2000-2001)

Freitag 16.00 – 17.30 Uhr

D-Jugend männlich

Freitag 17:30 – 19:00 Uhr

C-Jugend männlich

Freitag 19:00 – 20:30 Uhr

In Malteserhalle

D-Jugend männlich (1998-1999)

Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr

C-Jugend männlich (1996-1997)

Montag 18.00 – 20.00 Uhr

B-Jugend männlich (1994-1995)

Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

Mädchen C (1996-1997)

Donnerstag 16.15 – 18.00 Uhr

Mädchen D (1998-1999)

Dienstag 16.30 – 18.30 Uhr

Mädchen B (1994-1995)

Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr

Damen (1993 und älter)

Montag 20.00 – 22.00 Uhr

Herren 1 und 2(1993 und älter)

Dienstag und Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr

Freizeitgruppe (Erwachsene)

Mittwoch 19:30 – 21:30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634 2354

Kinderclub Gallenweiler e.V.**Ferienprogramm**

Hallo kids, herzliche willkommen bei unserer letzten Ferienaktivität:

- **Mittwoch, 8.09. Mineralien suchen und Steine klopfen** in Badenweiler für alle Altersklassen. Bis 5 J. mit Elternbegleitung. Kosten 2,— Euro. Infos und Anmeldung bei Dr. M. Vogler: 07633 9234067. Treffpunkt Bürgerhaus Gallenweiler 14.30 Uhr.

Fahrgelegenheiten willkommen. Vielleicht haben Sie als Eltern Lust die Aktivität der Kinder zu begleiten und können weitere Kinder mitnehmen. Der Ausflug ist für Mitglieder des Kinderclubs kostenfrei.

Spiel- und Krabbelgruppe jeden Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr im Kinderclub Gallenweiler. Infos bei Esther Schmidt, Tel: 07634 595200. Infos und Ausflugstipps immer auf <http://kinderclub-gallenweiler.jimdo.com/>



Wassertreten in Münstertal beim ersten Ferienausflug. Gut 15 kids und einige Mütter und Väter nahmen an der Aktion teil. Leider kam der Regen just in dem Moment als die Würstchen auf dem Feuer bruzzelten, was die kids nicht davon abhielt sie dennoch zu genießen.

**Malteser-
Fanfarenzug
Heitersheim**

e.V.

Verstärkung gesucht

Der Malteser-Fanfarenzug Heitersheim sucht Musiker für folgende Instrumente:

- Trompete
- Posaune
- Melaphon
- Sousaphon
- Trommler / Überschlagtrommel

Wenn Sie Freude am Musik machen und an einem regen Vereinsleben haben, melden Sie sich bei unserem ersten Vorstand, Herrn Klaus Benz, unter folgender Telefonnummer: 07634 551545.

**Schachclub
Heitersheim**

Heute Spielabend in der Markgräfler Stube/Steakhouse in der Beiersdorferstraße

Spieltage der neuen Saison

17.10.

Denzlingen I – Heitersheim I

Denzlingen II – Heitersheim II
 Markgräflerland Müllheim I – Heitersheim III
 Sölden III – Heitersheim IV
 Simonswald 2 – Heitersheim V
 die weiteren Spieltage: 31.10., 21.11.,
 12.12., 23.01., 13.02., 13.03., 03.04. und
 17.04.

Vor der neuen Saison

Die neue Saison steht vor der Tür – bedingt durch den Neuzugang mehrerer Spieler gibt es Unklarheiten bei der Aufstellung, die ggf. noch korrigiert werden können. Ende des Monats muss die Rangliste fertig sein... Die Rangliste ist innerhalb der Mannschaften strikt einzuhalten – andererseits kann ein Spieler auf der Rangliste „von ganz unten“ in jeder Mannschaft eingesetzt werden – aber immer nur am Ende...

Lorenz Hartmann Monatsblitzsieger

Diesmal konnte Lorenz das Turnier im Stichtkampf gegen Gerhard Prill gewinnen; es folgten punktgleich Prof. Harald Wiedemann und Vitali Goldbach sowie Günter Raske, Rudolf Siering, Elena Goldbach und Edgar Löffler.

Weitere Infos

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr
 Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwald-verein Ortsgruppe Sulzburg

**Auf den Blauen am Sonntag, 22. August
 Wanderung vom Wanderparkplatz Lippel
 auf den Blauen**

Höhendifferenz ca. 450 m
 Wegstrecke: 16 km, Wanderzeit 4 Stunden
 Treffpunkt: 9.30 Uhr Marktplatz Sulzburg mit PKW-Fahrgemeinschaften zum Lippel; bitte Rucksackverpflegung mitnehmen
 Führung: Walter Ehret

Mittwochswanderung am 1. September

mit anschl. Einkehr
 Wanderzeit: 2 Stunden
 Treffpunkt: 14.30 Uhr Marktplatz Sulzburg
 Führung: Irmgard Seifritz

„Höhenwanderung“ im Schluchseegebiet am Sonntag, 5. September

Wanderung: Altglashütten – Kohlplatz – Fischbach – Schwende - Lindenhof – Spannerhofweg – Schluchsee
 Wegstrecke: große Tour: 16 km, ca. 4 Stunden, 250 Höhenmeter; kleine Tour: ca. 10 km, 2,5 Stunden
 Fahrt mit Sonderbus - auch für Nichtwanderer geeignet - Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung.
 Treffpunkt: 9 Uhr Marktplatz Sulzburg und weitere Einstiegsmöglichkeiten ab Müllheim
 Führung + Anmeldung (bis 30.08.): Inge Dietzel, Tel. 07633 807640



Theaterbesucher- gemeinschaft Heitersheim

Heute möchte ich Ihnen das neue Theaterprogramm für die Saison 2010/11 vorstellen.

DER BESUCH DER ALTEN DAME

Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt

HÄNSEL UND GRETEL

Oper von Engelbert Humperdinck

ADRIANA LECOUVREUR

Oper von Francesco Cilea

AUS DEUTSCHLAND

Liederoper in 27 Bilder von Mauricio Kagel

DER KAUFMANN VON VENEDIG

Schauspiel von William Shakespeare

ORPHEUS IN DER UNTERWELT

Operette für Sänger und Schauspieler von Jacques Offenbach

NEU! Mit der Theaterkarte können Sie mit Bus und Bahn in das Theater fahren.

Außerdem fährt der Theaterbus - bei genügender Beteiligung - am Sonntagabend nach Freiburg.

Informationen und Anmeldung bei Frau W. Krausbeck, Tel. 07634 2227.

Programme liegen auch am Infoschalter im Rathaus aus.



Tukulere Wamu informiert - Projektreiseprogramme fertig:

Im **November 2010** bieten wir eine ganz besondere Reise in den Norden des Landes an. Auf ungeteerten Straßen besuchen wir Gruppen und Familien, erörtern die Nachkriegssituation und machen einen Abstecher zu den Nomaden Karamojas.

Bei unserer Reise im **Januar 2011** haben Sie wieder die Möglichkeit, vor Ort die vielfältige Projektarbeit von Tukulere Wamu e.V. und SALEM-Uganda, die gastfreundlichen Menschen sowie die atemberaubenden Naturschönheiten der „Perle Afrikas“ zu erleben.

Die Reiseprogramme inkl. Anmeldecoupons sowie weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.tukulere-wamu.de - Fragen beantworten wir gerne (während der Ferien am besten per mail: info@tugende.org)

SOZIALVERBAND **VdK** Ortsverband BADEN-WÜRTTEMBERG **Heitersheim**

Der Ortsverband informiert

Mindestlohn in der Pflege ab 01. Juli 2010

Für rund 800.000 Beschäftigte in Pflegeheimen und bei ambulanten Pflegediensten gilt ab 01. Juli 2010 ein Mindestlohn. Pflegekräfte im Westen sollen fortan nicht weniger als 8,50 Euro, in Ostdeutschland nicht weniger als 7,50 Euro pro Stunde erhalten. Dies teilt unlängst der Arbeitgeberverband Pflege mit. Für Beschäftigte, die bereits heute einen höheren Tariflohn bekommen, ändere sich nichts.

Der Sozialverband VdK setzt sich für einen generellen Mindestlohn in Deutschland ein. Der VdK-Landesverband Baden-Württemberg gehört - wie etliche andere Organisationen - dem „Bündnis für einen gesetzlichen Mindestlohn Baden-Württemberg“ an.

VdK, Peter Schay

Die VdK Sozialrechtsschutz GmbH informiert:

Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet am **Dienstag, 14. September 2010, von 14 – 17 Uhr** im Rathaus Müllheim statt. Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen. Z.B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeweils montags nach Terminvereinbarung. Tel. 0761 50449-0

„Menschenbad“ in Uganda





SONSTIGES

Veranstaltungen rund um Heitersheim:

3.-5. September:

Schnecke-Fescht vom in Pfaffenweiler

Freitag, 18 Uhr: Eröffnung der Sonderausstellung „Schuelgschichte“ im Dorfmuseum. 19 Uhr Festeröffnung mit der Markgräfler Weinprinzessin Sandra Löffler. Am Samstag findet von 12-16 Uhr der Schnaiglerle-Rundgang statt. Mit insgesamt 13 Schnaiglerle zeigen unsere Vereine das vielfältige Speise- und Weinangebot des Schnecke-Feschtes in kleinen Portionen für nur 1 Euro.

04.+05.09., ab 10 Uhr:

Angler-Hock des Angelsportverein Bad Krozingen auf dem Vereinsgelände im Etzenbach. U.a. werden ganz frisch geräucherte Forelle und leckere selbstgebackene Torten angeboten.

Do., 23.09., 17 - 21 Uhr:

Kostenloser Orientierungstag für Existenzgründer/innen. Ort: Josefshaus Bad Krozingen. Anmeldung ist erforderlich beim EXZET Regionalbüro Freiburg: Tel. 0761 40112-07. Weitere Infos: www.exzet.de

Vergünstigte Ferienangebote für Inhaber der RegioKarte

Für Schüler/innen, die in ihren Ferien etwas unternehmen wollen, bietet der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) die „extremfunwochen“ an. Bei sechs Kooperationspartnern erhält man nach Vorlage der gültigen RegioKarte Schüler/Azubi einen Rabatt auf Kurse bzw. Eintritt. Ob Schnuppertauchen, Klettern, Kanufahren, Segeln, Theaterprojekte oder der Fotoworkshop für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Alle Angebote unter:

www.regiokarte-schueler.de aufgeführt.

„Genieße deine Freiheit“: Mit der RegioKarte

Durch die fanta5-Regelung gilt die RegioKarte Schüler/Azubi automatisch auch als Fahrschein in den vier Nachbarverbänden TGO, VSB, RVL und WTV: Freie Fahrt von Offenburg nach Villingen, von Basel bis nach Waldshut.

Selbstverteidigung für Senioren

Das Rote Kreuz organisiert im Rahmen des DRK-Seniorensommers mehrere Schnupperangebote zum Thema Selbstverteidigung für Senioren. Die Schnupperangebote finden am 27. August sowie am 03. September jeweils von 10-12 Uhr im Rotkreuzhaus Müllheim statt. Das Training steigert nicht nur die körperliche Fitness, sondern soll auch das Selbstvertrauen des Einzelnen stärken, so dass jeder Teilnehmer im Alltag selbstbewusster auftreten kann. Die Kosten betragen 10 Euro pro Vormittag. Anmeldung: DRK-Servicezentrale, Tel.: 07631

1805-0. Bei ausreichendem Interesse wird ab Herbst ein „Selbstverteidigungskurs für Senioren“ angeboten.

DRK-Seniorenausflug mit Betreuung

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Samstag, dem 28. August im Rahmen des DRK-Seniorensommers zu einem Ausflug an den Rhein ein. Es ist eine Einkehr zu Kaffee und Kuchen geplant. Im Preis von 12 Euro sind Fahrdienst und die Betreuung inbegriffen. Abholung: ca. 13:30 Uhr; Rückkehr gegen 18 Uhr.

Anmeldung: DRK-Servicezentrale, Tel.: 07631 1805-0.

DRK-Seniorenarbeit: Weil geben gibt

Das Team der DRK-Seniorenarbeit sucht nach Verstärkung im Bereich DRK-Seniorennachmittage. Die Nachmittage finden in der Regel immer dienstagnachmittags im Rothkreuzhaus in Müllheim statt. Für Informationen steht Ihnen Herr Schamberger, Servicestelle Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes, unter Tel.: 07631 1805-15 gerne zur Verfügung.

Führerschein entzogen?

Für Menschen, denen der Führerschein wegen Alkohols am Steuer entzogen wurde, bietet der Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation (bwlv) einen Kurs ab **Montag, 27.09.2010** an, der auf die medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) vorbereiten. Das erste persönliche Informations- und Beratungsgespräch in der Beratungsstelle in der Kronenmattenstr. 2a in Freiburg ist kostenfrei.

Anmeldung: Mo.-Fr.: 8-16 Uhr, 0761 156309-0, E-Mail: fs-freiburg@bw-lv.de

Polizei warnt vor angebotener „Blenderware“

Vergangene Woche wurde einem Mann in Freiburg von zwei Unbekannten Motorsägen bzw. Stromaggregate zu einem stark verbilligten Preis angeboten. Die Verkäufer erklärten, sie müssten in die Schweiz und vor dem Grenzübertritt die „hochwertige“ Ware noch losbekommen. Wie sich herausstellte, handelte es sich bei den Gegenständen um so genannte „Blenderware“. Die Polizei warnt ausdrücklich vor dem Ankauf sol-

cher „Schnäppchen“, die tatsächlich als Billigware bezeichnet werden muss.

Über die beiden Verkäufer führten einen dunklen BMW mit irischem Kennzeichen (Lenkrad rechts). Hinweise in dieser Sache nimmt jede Polizeidienststelle entgegen.

DB informiert über Bauarbeiten

während der Nachtzeit bzw. an Sonn- und Feiertagen vom 20.8. – 25.8.2010 betrifft Streckenabschnitt Bahnhof Heitersheim von 23.00 – 6.00 Uhr und am Wochenende durchgehend von 20.00 – 6.00 Uhr.

Schienerersatzverkehr wegen Gleiserneuerungsarbeiten

Wegen Gleiserneuerungsarbeiten wird am Sonntag, 22. August 2010 zwischen Heitersheim und Müllheim (Baden) vorübergehend eingleisiger Betrieb eingerichtet. Dadurch können einige Nahverkehrszüge diesen Abschnitt gar nicht oder nur mit geänderten Fahrzeiten passieren. Für die ausfallenden Züge wird ein Schienerersatzverkehr (SEV) eingerichtet.

Zwischen Heitersheim, Müllheim (Baden) und Neuenburg (Baden) pendeln ebenfalls SEV-Busse. Der Bahnhof Buggingen wird allerdings nur in nördliche Richtung, also in Richtung Heitersheim angefahren. Bushaltestelle für den Schienerersatzverkehr in Heitersheim: am Bahnhofsgebäude / östliche Gleisseite; Fahrräder können in den Bussen leider nicht mitgenommen werden. Reisende werden über Plakataushänge an den betreffenden Stationen informiert. Weitere Informationen sind unter <http://www.bahn.de/bauarbeiten> abfragbar.

St. Ulrich lädt ein:

Es gibt Oasen in der Wüste - Begegnung und Gespräch für Trauernde (24.-26.09.)
Infos und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Tel. 07602 9101-0; www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

AWO-Seniorenreisen:

- Ellmau/Wilder Kaiser (02.-06.10.2010)
 - Weihnachten und Silvester: Höchenschwand/Schwarzwald (23.12.-02.01.)
- Infos, detaillierte Reisebeschreibungen und Anmeldung: AWO Freiburg, Tel. 0761 45577-44.

Ende des redaktionellen Teils!